© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

1848 in Wien abgehaltenen Apothekerversammlung der österreichischen Provinzen als böhmischer Abgeordneter bei, und legte 1852 seine gründlichen Ansichten über den Entwurf der neuen österr. Pharmakopöe in der österr. Zeitschrift für Pharmacie (S. 381 und 386) nieder.

Kablik hinterliess die bereits 1833 begonnene grossartige Sammlung sämmtlicher Vögel Böhmens, alle systematisch bestimmt und naturgetreu ausgestopft, nebst Nestern und Eiern, eine Menge Säugethiere, Fische, Amphibien, Reptilien, Insecten, Conchylien, eine kostbare Mineralien- und Pflanzensammlung, welche sämmtlich von seiner Gattin, dieser eifrigen Naturforscherin, erhalten und vermehrt werden.

Der am 1. September l. J. um 11 1/4 Uhr Nachts in seinem 70. Lebensjahre im Herrn Entschlafene gab durch sein Vermächtniss den neuerlichen Beweis seines biedern, edlen Herzens. Er hatte in seinen früheren Jahren selbst mit Entbehrungen zu kämpfen, und wusste das Gefühl des Armen zu theilen. Er legirte dem böhmischen pharmaceutischen Unterstützungsvereine 1000 fl. CM., zur Gründung eines Stipendiums für einen armen, fleissigen Hörer der Pharmacie 1000 fl. C. M., dem Hohenelber Armeninstitut 500 fl. C. M. und zur Gründung einer Unterrealschule daselbst, insbesondere für den Zeichenunterricht 1000 fl. C. M. — K. war ein mustervoller Gatte und lebte ununterbrochen in einer glücklichen Ehe; da diese kinderlos blieb, so wandten sich die beiden Gatten mit desto mehr Liebe den Naturwissenschaften zu und bedachten Arme und Verunglückte reichlich. Auf keiner Subscription für wohlthätige Zwecke fehlte Kablik's Beitrag mit 20 fl. C. M. Die Herzensgüte und Gemüthlichkeit war in allen Zügen des mittelgrossen, schwächlichen Mannes ausgedrückt. Seine irdische Hülle ist bis zur Herstellung einer eigenen Gruft vorläufig in der Gabriel Ettel'schen Gruft beigesetzt.

Miscellen.

⁂ In Pokorný's sehr brav gearbeiteter Schrift: Vegetations-Verhältnisse Iglau's wird S. 50 bei Gladiolus imbricatus L. Woleschna (Tausch) angeführt. Da jedoch der ebengenannte Fundort auf der ehemaligen Herrschaft Zbirov, im berauner Kreise Böhmens gelegen ist, so dürfte sich diese Angabe in jenes Werkchen blos verirrt haben. *P. M. Opiz.*

⁂ In dem so eben erschienenen VIII. Bande der Mémoires de la société royale des sciences de Liége befindet sich unter Andern auch eine sehr schätzbare ausführliche Monographie von *M. F. Chapuis* und *M. E. Candèze* über die Larven der Coleopteren. Dieser für die Systematik höchst wichtigen Schrift, welche auf einer sehr reichen und gründlichen Literaturkenntniss ba-

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

sirt, sind übrigens auch noch auf 9 lithographirten Tafeln die Versinnlichungen vieler Familien, Tribus- und Gattungscharaktere beigefügt. Möge demnach dieser wahren Bereicherung der entomologischen Literatur die wohlverdiente Beachtung der betreffenden Wissenschaftsgenossen nicht entgehen. Sie wäre ein würdiger Gegenstand für einen deutschen Uebersetzer. *Weitenweber.*

*** *Zur Gattung Hieracium.* Wie der fleissige Florist *E. Hampe*, Apotheker zu Blankenburg, in dem neuesten „Berichte des naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes für das Jahr 1852" mittheilt, soll die Gattung Hieracium für die Harzflora nach Prof. *Grisebachs* neuester Bearbeitung bis auf 23 Arten angewachsen sein. Als die neu aufgestellten und bisher übersehenen Arten zählt Hr. *Hampe* auf: 1) H. auriculiforme Fries, 2) H. melachaetum Tausch, 3) H. fallax Wild., 4) H. Nestleri Villars, 5) Retzii Fries, 6) H. medium Jord., 7) H. plumbeum Fries, 8) H. caesium Fr., 9) H. irriguum Griseb., 10) H. rigidum Hartm., und 11) H. Limonium Griseb. Bei der, dieser Gattung eigenthümlichen, jedem practischen Botaniker bekannten Vielgestaltigkeit und Wandelbarkeit der Formen dürfte es jedoch uns wohl erlaubt sein, einen bescheidenen Zweifel an dem specifischen Werthe einer oder der andern von den obengenannten Arten im Allgemeinen auszusprechen. Wir wollen nur noch die Bemerkung beifügen, dass auch unser, übrigens um die Pflanzenkunde so hochverdiente, Prof. *Tausch* in seinem verkäuflichen Herbarium florae Bohemicae (s. den von Dr. *Ott* herausgegebenen Catalog, Prag 1851.) nicht weniger als 99 Arten und Formen von Hieracium an die Abnehmer vertheilt hat, worunter sich 77 (sage sieben und siebzig) von ihm selbst aufgestellte und eigends benannte befinden. Wohin eine auf solche Weise, durch mehrere Jahre unter verschiedenen Boden- und Witterungsverhältnissen udgl. fortgesetzte, minutiöse Zersplitterung und Formen-Unterscheidung führen, ja dass bald die ganze systematische Botanik selbst für das glücklichste Gedächtniss rein unmöglich gemacht würde, liegt auf der Hand. *Weitenweber.*

*** Mit einem grossen Aufwande von philologischer und naturhistorischer Gelehrsamkeit hat der Feldapotheken-Senior im Prager Invalidenhause, Dr. *Friedrich Abl*, in Ehrmann's Zeitschrift für Pharmacie (VI. Jahrg. Nr. 11) die Frage erörtert: „Ob Blutegel oder Blutigel?" — Auf zahlreiche, theils aus der vergleichenden Sprachwissenschaft, theils aus der zoologischen deutschen Nomenclatur geschöpfte Gründe gestützt, gelangte er zu dem — wohl leicht vorauszusehenden — Resultate, dass Blut-Egel der richtige Name sei. Gegenwärtig arbeitet Dr. *Abl* an einer Monographie der Hirudineen, welcher wir mit Vergnügen entgegensehen. *Weitenweber.*

*** An meine Pflanzentauschanstalt können aus den Buchstaben U — Z. bis Ende April 1854 alle Arten und Varietäten bis zu 20 Exemplaren eingeliefert werden, nur nicht: Veronica hederaefolia L., triphyllos L., Viola lactea Smith, Xeranthemum annuum L. *P. M. Opiz.*

Redacteur: Dr. Wilh. Rud. Weitenweber.

Druck von Kath. Gerżabek.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Miscellen 215-216